

# Die Sarfert Briefe

NACHRICHTEN FÜR DEN  
FAMILIENVERBUND SARFERT



19. JAHRGANG · 36. AUSGABE  
MAI 2015

*Hallo, Ihr Lieben!*

In wenigen Monaten werden wir uns zum Familientreffen in Bautzen wiedersehen. 79 Anmeldungen liegen bisher vor und ein interessantes Programm wartet auf uns.

Sicherlich verbinden viele Bautzen mit Gefängnis und Stadt der Sorben. Das ist so auch richtig, dennoch hat die Stadt mehr zu bieten. Denken wir nur an Bautzener Senf! Freut Euch darauf, wir haben eine Verkostung im Senfmuseum mit eingeplant. Auch ein Ausflug ins Umland steht an. Die Busse bringen uns am Nachmittag nach Panschwitz-Kuckau zum Kloster St. Marienstern. Nach der Kaffeetafel entdecken wir dort den Klostergarten. Gesunde Ernährung und das Wirken heilender Kräuter wird uns in Führungen näher erläutert.

Am Abend erleben wir ein ganz besonderes Highlight. Wir erfahren durch das Sorbische National Ensemble (20 Personen) mit ihren typischen Musikinstrumenten mehr über die Kultur der Sorben. Lasst es Euch nicht entgehen.

Wir freuen uns auf Euch!

*Marion & Harald*

**P.S.**

*Nachmeldungen zum Treffen in Bautzen sind noch möglich! Bitte anrufen (05833-970683) oder Email schreiben an [sarfert.brome@t-online.de](mailto:sarfert.brome@t-online.de)*

*Wenn noch nicht geschehen – bitte den Festbeitrag rechtzeitig überweisen.*



## Einladung nach Bautzen

*7. Sarfert Familientreffen  
vom 14. bis 16. August in der Sorbischen Stadt.*

**A**m Eröffnungsabend im Hotel Best Western in Bautzen werdet Ihr Zeitzeuge einer ganz besonderer Verbindung. Unsere Gastrednerin, Frau Erika Tophoven, hat ihre Kindheit auf dem Sarfert-Rittergut in Thurm bei Glauchau verbracht. Sie kannte sogar noch den letzten Besitzer Fritz Sarfert und erzählt uns dazu aus Ihren Erinnerungen. Ihr Vater, Dr. Albert Schöningh, war auf dem Rittergut als Verwalter eingesetzt. Er hat seine Erlebnisse aus dieser Zeit aufgeschrieben auch das dunkle Kapitel der Nachkriegszeit. In einer Nacht- und Nebel-Aktion brachte ihn die Sowjetische Geheimpolizei auch nach Bautzen. Ohne Urteil war er 7 Jahre inhaftiert; später rehabilitiert.

Diese besondere Verbindung veranlasst uns, auf den Spuren von Albert Schöningh zu wandeln. Wir besuchen die Gedenkstätte Bautzen II, besichtigen das Gefängnis und erfahren in Führungen was es bedeutet, wenn ein ganzes Staatsgebilde auf Abwege gerät.

Auf den folgenden zwei Seiten könnt ihr die Geschichte des Sarfert Rittergutes in Thurm kurz nachlesen auch das Ende, als das „Junkerland in Bauernhand“ überführt wurde.

**BILD OBEN: Bautzen in alter Zeit!** Die Stadt liegt auf einem Felsporn oberhalb der Spree und kann inzwischen auf über 1.000 Jahre Geschichte verweisen. Ein Bummel durch die sehr schöne Altstadt wird dabei zu einem Erlebnis.